

**Protokoll zur 1. GEV-Sitzung der Ulrich-von-Hutten Oberschule des Schuljahres 2021/2022 am
Montag, den 30.08.2021 um 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung vom 25.02.2021
2. Entlastung und Wahlen
3. Austausch mit der Schulleitung (Frau Meyenberg)
4. Verschiedenes, Termine

Protokollführung: Natália Rózsa, Elternvertreterin der Klasse 8/4

Alle Teilnehmer versichern, dass sie nur unter Einhaltung der 3G-Regelung der Sitzung beiwohnen.

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit Protokoll der letzten Sitzung vom 25.02.2021

Der Elternsprecher der Schule, Herr Windmüller, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung. Es wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Der Link mit der Einladung herausgeschickter Link zu den Terminen und Protokolle hat leider nicht funktioniert, die Informationen sind jedoch auf der Internetseite der Schule unter *Infos für Eltern/Gesamtelternvertretung/GEV-Sitzungen+Termine* zu finden.

<https://uvhonline.de/index.php/informationen-fuer-eltern/gesamtelternvertretung/157-gev-sitzungen-terme>

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Entlastung und Wahlen

Die GEV-Mitglieder danken dem Elternsprecher, seinen Vertreterinnen und seinen Vertretern sowie den Vertretern in den Gremien für ihre Arbeit.

Der aus dem Elternsprecher und seinen Vertreter/innen bestehender Vorstand wird einstimmig entlastet.

Die Wahlen werden von Frau Johanna Giese geleitet.

Vorstand (§ 90 SchulG)

Wahl: 1 Elternvertreter/in der Schule + 3 Vertreter/innen (im Folgenden Vorstand)

Die bisherigen Vorstandmitglieder stellen sich persönlich erneut zu Wahl. Herr Hüttemann ist zwar am Tage der Sitzung verhindert, hat sich jedoch schriftlich zur Wahl gestellt.

Philip Windmüller (Elternsprecher), Kirsten Lierau, Kathrin Zerneck und Jürgen Hüttemann (Stellvertreter) werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Der neue Vorstand schlägt vor, zwei weitere Mitglieder zu kooptieren, damit die kooptierten Mitglieder in die Arbeit reinschnuppern können und die Kontinuität gesichert werden kann. Die Mitglieder stimmen dem einstimmig zu. Es werden Bettina Biffi und Sascha Bald vom Vorstand kooptiert. Die Vorstandsmitglieder treffen sich je nach Bedarf alle 4 bis 8 Wochen und halten zwischen den Sitzungen per Telegramm Kontakt zueinander.

Schulkonferenz (§ 75 SchulG)

Wahl: 4 Vertreter/innen + 4 Stellvertreter/innen

Die Mitglieder für die Schulkonferenz müssen in diesem Jahr nicht gewählt werden, da sie im letzten Jahr § 75 SchulG für zwei Jahre gewählt wurden. Als Mitglied wurden gewählt: Sascha Bald, Philip Windmüller, Jürgen Hüttemann und Frau Britta Flückiger, die nun ausgeschieden ist, an ihre Stelle wurde einstimmig Matthias Wendt gewählt. Er nahm die Wahl an. Als Vertreter/innen der Mitglieder wurden Kirsten Lierau, Stefan Gier, Kathrin Zerneck (OS) und Sabrina Ahlgrimm gewählt. Frau Ahlgrimm ist ausgeschieden, ihre Stelle wurde jedoch noch nicht nachbesetzt.

Gesamtkonferenz (§ 79 SchulG)**Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen**

Als Vertreterinnen für die Gesamtkonferenz stellen sich Kathrin Zerneck und Anja Windmüller, als ihre Stellvertreterinnen Veronika Bernstein und Natália Rózsa zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Gesamtschülervertretung (§ 85 SchulG)**Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen**

Als Vertreter/in für die Gesamtschülervertretung stellen sich Guido Beneke und Anja Windmüller, als ihre Stellvertreter/in Natália Rózsa und Philip Windmüller zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Bezirkselfternausschuss (§ 110 SchulG)**Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen**

Herr Windmüller wies darauf hin, dass nur die Vertreter und nicht ihre Stellvertreter stimmberechtigt sind und auch in den Landeselternausschuss (LEA) „weiter“ gewählt werden dürfen.

Als Vertreter für den Bezirkselfternausschuss stellen sich Jürgen Hüttemann und Winfried Friedl, als ihre Stellvertreter Oliver Höppner Matthias Wendt zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Fachkonferenzen (§ 80 SchulG)**Wahl pro Fach: 2 Vertreter/innen + max. 2 Stellvertreter/innen**

2021 / 2022 Änderungen bitte per Mail an: uvh@uvh-online.de und gev@uvh-online.de		Deutsch	Mathematik	Englisch	Französisch	Latein	Italienisch	Physik	Chemie	Biologie	Musik	Kunst	Sport	Geschichte / PW	Erdkunde	Darstellendes Spiel	Ethik	Informatik
		2	2	2	2	3	1	2	1	2	2	2	2	2	1	2	1	2
	Philip Windmüller(10.1)		1						1				1			1		
	Kathrin Zerneck(OS)	1				1												
	Kirsten Lierau(10.1)			1		1									1			
	Matthias Wendt(10.3)		1					1										1
	Daniela Koch(10.5)				1					1								
	Veronika Bernstein(9.1)											1		1				
	Anja Windmüller(8.1)	1		1										1				
	Sabata Yonulmaz(8.4)						1											
	Stefan Gier(9.3)							1										1
	Lena Bickelmayer(OS)									1	1		1					
	Melanie Knebel (7.2)				1						1	1				1		
	Bettina Biffi (7.4)					1											1	

Der Vorsitzende dankt Frau Giese für die Hilfe bei der Wahlleitung.

TOP 3 Austausch mit der Schulleitung (Frau Meyenberg)

Lernstanderhebung, Förderunterricht

Laut den Vorgaben des Senats muss bis zum 03.09.2021 in jedem Fach eine Lernstanderhebung durchgeführt werden, es gibt jedoch keine Vorschriften, sondern nur Empfehlungen darüber, wie diese zu erfolgen haben. Hierdurch soll festgestellt werden, welche Lernrückstände aufgrund der Schulschließungen und der Aussetzung des Präsenzunterrichts mit schulisch angeleitetem Lernen zu Hause bei den Kindern und Jugendlichen entstanden sind.

Die Ergebnisse der LSE werden ausgewertet und unter Teilnahme der jeweiligen Kinder mit ihren Eltern besprochen.

Die Lehrkräfte werden im Rahmen des Regelunterrichts versuchen, die vorhandenen essenziellen Wissenslücken zu schließen. Zusätzlich können pro Klasse 2-3 Kinder in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch im Rahmen des Konzepts „Stark trotz Corona“ an einer vom Senat mitfinanzierten Förderung teilnehmen. Es wird mit den Kindern ein Lernvertrag geschlossen.

Es wird bemängelt, dass kein Förderunterricht für das Fach Italienisch angeboten wird, obwohl die Eltern genau in diesem Fach wenig, bis keine Hilfe ihren Kindern bieten können. Die Förderung wurde EU-weit ausgeschrieben, der Dienstleister, der den Zuschlag erhielt, hat die Gelder bereits beantragt, man muss jedoch die Ergebnisse der LSE und der Auswertungsgespräche abwarten.

Der Förderunterricht wird wohl samstags stattfinden, da die Kinder in den 7.,8. oder 9. Unterrichtsstunden nicht mehr aufnahmefähig sind. Vorgesehen ist eine Gruppenstärke von 6-10 Kindern. Die Förderung fängt nach den Herbstferien an und wird von Mitarbeitern des vom Senat ausgewählten Dienstleisters durchgeführt. Es wird besonders viel Gewicht auf die Vorbereitung für die MSA- und Abiturprüfungen gelegt.

Personalsituation

Zwei Lehrerinnen werden in Mutterschutz gehen, ein Lehrer geht für zwei Monate in Elternzeit, daher wird die Situation angespannt sein.

Der Hausmeister ist im Urlaub, er wird momentan von einer externen Kraft vertreten. Sollte es in den Toiletten kein Toilettenpapier oder Seife mehr geben, so sollte im Sekretariat Bescheid gegeben werden.

Die langjährige stellvertretende Schulleiterin [REDACTED] geht in den Vorruhestand. Ihre Stelle ist ausgeschrieben, die Aufgaben übernimmt bis auf weiteres Herr Rentoulas. Die GEV-Mitglieder sind sehr dankbar für die hervorragende Arbeit von [REDACTED] und bitten die Schulleitung dies ihr zu übermitteln.

Die Schule hat gegenwärtig keine Sekretärin. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben, wird jedoch frühestens zum 01.11.2021 neu besetzt.

Leider kann momentan kein Religionsunterricht angeboten werden.

Geplante Abschaffung der MSA-Prüfungen in Gymnasien

Bereits am 15. Juni 2021 hat der Senat mitgeteilt, dass ab dem Schuljahr 2022/2023 MSA Prüfungen an Gymnasien abgeschafft werden sollten und der Wechsel in die Oberstufe nur durch die Versetzung in die 11. Klasse erfolgen sollte.

Die aktuellen 10. Klassen werden nach heutigem Kenntnisstand einen MSA ablegen.

Schul App BOLLE

Die Kommunikation der Schule wird neben E-Mail, dem LernRaum auch über die Software Bolle (Berliner Organisationssoftware für Lehrende, Lernende und Erziehungsberechtigte) geführt. Mit dieser können Eltern sich über die Fehlzeiten sowie über Noten informieren. Die Zwischennoten werden ab dem 29.09.2021 hochgeladen. Leider verfügt Bolle über keine Schnittstelle zum LernRaum. Alle Eltern sind herzlich eingeladen BOLLE zu nutzen. Die entsprechenden Formulare wurden bereits an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt.

Es wird vorgeschlagen den Lernstoff bzw. Hausaufgaben z. B. durch die Veröffentlichung der Klassenbucheinträge für Kinder, die gefehlt haben, zugänglich zu machen, damit die Kinder nicht erst nachträglich das Material können. Dies sieht die Schulleitung aufgrund der Datenschutzregelungen problematisch.

Lernraum Berlin und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause

Der Lernraum hat während des Lockdowns trotz mehreren Ausfällen gute Dienste geleistet. Die Benutzung des Lernraums hat sich in der Sekundarstufe I noch nicht ausreichend etabliert. Die Einführung der Wochenpläne wurde von den Eltern ausdrücklich begrüßt. Einige Eltern wünschen sich – sollte es wieder zur Einstellung des Präsenzunterrichts kommen – mehr Onlineunterricht. Es bestehen unterschiedliche Vorstellungen darüber, ob die Kinder während des Lockdowns Aufgaben in Musik, Sport und Kunst erhalten sollten, dies wird jedoch vom Senat vorgegeben.

Hausaufgaben sind nach Möglichkeit in den Lernraum hochzuladen, es dürfen keine zusätzlichen Hausaufgaben hochgeladen werden, nur die, die die Kinder in den Klassen erhalten haben.

DSB mobile

Die Vertretungspläne werden auch in diesem Schuljahr durch die DSB mobile App veröffentlicht. Es wird angeregt, neue Mitteilungen als Push-Nachrichten zu verschicken, damit sie automatisch erscheinen und nicht gesondert abgerufen werden müssen, dies kann jedoch nur der Anbieter ermöglichen.

Klassengröße

Durch freiwilliges Verweilen und Nichtversetzungen sind in mehreren Klassen mehr als die als Richtwert vorgesehene maximale Anzahl von 32 Schüler/innen. Dieses Problem wurde in der letzten Sitzung des BEA thematisiert. Laut Auskunft des Bezirksstadtrates, Oliver Schworck, hat der Senat die Entwicklung der für die steigende Zahl der Kinder nötigen Schulplätze verschlafen, mit Erleichterung ist frühestens im neuen Schuljahr zu rechnen.

Physikunterricht

Gerade während des Lockdowns hatten die Kinder keine Möglichkeiten physikalische Experimente durchzuführen, was jedoch für das Verstehen des Materials unerlässlich ist. Auch die gegenwärtig vorhandenen Räumlichkeiten bieten nicht ausreichende Kapazitäten, um genug experimentieren zu können. Frau Meyenberg versichert, dass durch die Teilung der Klassen hier Abhilfe geschaffen wird, und dass die Kinder sich gut für die Abiturprüfungen vorbereiten werden können.

Kiosk – Mensa

Die Mensa sollte im Sinne der Kinder wieder zugänglich gemacht werden. Die Mensa gehörte eigentlich zur UvH, wurde jedoch im Rahmen der Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten den Kindern der Käthe-Kollwitz-Schule zugewiesen. Die jetzige Lösung mit dem Kiosk ist zwar besser als nichts, ist jedoch nicht ideal.

Computerraum

Der Computerraum war und wird im Falle eines Lockdowns offen und betreut sein. Kinder müssen sich vorab anmelden, damit ihre Betreuung sichergestellt werden kann. Die Teilnahme an dem Onlineunterricht kann im Computerraum ermöglicht werden.

Luftfilter

Das UvH hat bis jetzt nur drei Luftfiltergeräte erhalten, diese wurden in den kleinsten Räumen aufgestellt. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg bekommt von der vierten Tranche 188 Geräte, es ist aber noch nicht klar, welche Schule sie bekommen werden. Ihre Verteilung richtet sich nach der Größe der Räume, Anzahl der Schüler und der Möglichkeit zur Belüftung.

Operatoren

Die Liste der fachübergreifenden Operatoren wurden überarbeitet und sind auf der Internetseite des UvH unter *Informationen für Schüler_innen/Operatoren* zu finden.

TOP 4 Verschiedenes, Termine

Weihnachtsbasar

Sofern die Pandemielage es zulässt, soll der Weihnachtsbasar in diesem Jahr stattfinden, hierfür ist aktuell Freitag, der 26.11.2021 vorgesehen. Je nach Witterung und Pandemiegeschehen kann der Basar auf dem Schulhof oder in der Aula stattfinden. Die Klassen können selbst entscheiden, was sie auf dem Basar verkaufen möchten. Der Förderverein verfügt über ausreichend finanzielle Mittel, die für die Anmietung von überdachten Ständen verwendet werden können.

Die GEV spricht sich für eine Durchführung des Weihnachtsbasars aus.

Die Elternschaft ist durch Sascha Bald, Guido Beneke, Philip Windmüller in der Arbeitsgruppe Weihnachtsbasar vertreten.

Nächste BEA-Sitzung

Die nächste Sitzung des BEA findet am Dienstag, den 14.09.2021, die konstituierende Sitzung für Dienstag, den 05.10.2021 geplant.

MS-Office-Lizenzen

Wie bereits durch die Klassenlehrer und durch DSB mobile bekanntgegeben, können die Kinder für 5,00 Euro eine Jahreslizenz für MS-Office für 5 Geräte für den privaten Gebrauch erwerben.

Internetseite

Zuständig für die Pflege der Internetseite ist Manuel Rumi, neue Inhalte, Aktualisierungen und Fehlermeldungen sind direkt an ihn zu richten. Inhalte der Fachbereiche werden von den Fachbereichen selbst gepflegt.

Die Sitzung endet um 21:09 Uhr.

Links:

Leitfaden für Elternvertreter und Elternvertreterinnen

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/>

Rahmenkonzept „Stark trotz Corona“

<https://www.berlin.de/sen/bjf/stark-trotz-corona/rahmenkonzept-stark-trotz-corona.pdf>

Schriftliche MSA-Prüfungen an Gymnasien fallen künftig weg

<https://www.berlin.de/aktuelles/berlin/6676717-958092-schriftliche-msapruefungen-an-gymnasien-.html>

Operatoren

<https://uvhonline.de/images/files/sus/Operatorenliste.pdf>